

Junge gegen Jugendgewalt

BASEL. Nach der Präsentation ihres Zehn-Punkte-Programms gegen Jugendgewalt am vergangenen Donnerstag (20 Minuten berichtete) haben die Basler Jungparteien positive Rückmeldungen erhalten. Nun haben die Verfasser des Programms der Basler Regierung einen Brief geschrieben, in dem sie die Mitglieder der Exekutive um ihre Mithilfe bei der Umsetzung bitten. Unter anderem fordern sie mehr Chancengleichheit bei der Bildung und eine Jugendpolizei.

Sportnacht mit buntem Mix

BASEL. Die zweite Sportnacht Basel vom 6. September fasziniert mit ausgefallenen und interessanten Sportarten. Im Vergleich zur ersten Sportnacht im Juni des letzten Jahres präsentiert sich die Ausgabe 08 kompakter. Mit 61 verschiedenen Sportarten hat die Vielfalt leicht zugenommen. Von Boxen bis Unterwasserrugby ist alles dabei. Um an den Workshops teilzunehmen, muss man keine Voraussetzungen erfüllen.

www.sportnachtbasel.ch

BLKB geht mit speziellem Bank-Truck in die Dörfer

HÖLSTEIN. Die BLKB bietet seit Montag im Oberbaselbiet eine mobile Bank an. Vier renovationsbedürftige Filialen werden dafür geschlossen.

Auf schweizweit einzigartige Weise werden in der mobilen Bank alle Angebote und Dienstleistungen mit Beratungs-, Schalter- und Bancomatenzone angeboten. Die Kunden werden von zwei Angestellten betreut, die über einen Führerschein der Kategorie CE verfügen, mit dem die mobile Bank gefahren werden kann. Mit ihrem Abschluss im Bankwesen können die Angestellten auch Kundenberatungen und Geldgeschäfte abwickeln. «Für mich ist das eine neue Herausforderung. Es macht Spass und die Einrichtung ist topmodern», sagt Emil Imhof, Leiter der mobilen Bank. Angst vor Überfällen habe er nicht, denn die Bank verfügt über eine 24-Stunden-Livekamera, Brandmeldeanlagen und ein zentral gesteu-



Die Basellandschaftliche Kantonalbank rollt nun mit einem Truck zu den Kunden. fp

ertes Zutrittssystem. «Und durch das Satellitenortungssystem sind wir jederzeit auffindbar», sagt Imhof mit einem Lächeln.

Kundin Greth Gisin hat nach ihrem ersten Besuch gemischte Gefühle. «Es ist sehr gewöhnungsbedürftig. Leider gibt es keine Münz-

zählmaschine. Für die Gemeinden, welche bisher keine Bankfiliale hatten, finde ich es aber eine gute Lösung», sagt sie. Fabian Pöppelt

Werkschau der Jungdesigner

BASEL. Die Hochschule für Gestaltung und Kunst Nordwestschweiz feiert mit einer Ausstellung in der Messe Basel ihre über 190 Diplomanden dieses Jahrgangs. Am Freitag ist Vernissage, dann ist die Halle der Öffentlichkeit zugänglich. Die Werke der Jungdesigner und angehen-

den Künstler bestechen dabei durch eine grosse Vielseitigkeit. Einige davon wurden bereits ausgezeichnet, etwa ein Faltkajak aus dem Institut für Industriedesign, das den IF Outdoor Award gewann. Die Werkschau hat für jeden Geschmack etwas parat. Ob Modefan oder Kunstliebhaber

– ein Rundgang lohnt sich.

Die obligate Party der frisch Diplomierten steigt am Freitag in der E-Halle des NT-Areals. Neben elektronischer Musik wird die Halle mit übergrossen Cartoons bespielt. Auch diese Veranstaltung ist öffentlich. lh



Das faltbare Kajak ist nur eines von fast 200 spannenden Werken der HGK-Diplomschau. lh

Valora: Arbeiter sind unzufrieden

MUTTENZ. Die Valora AG will ihr Verteilerzentrum von Muttenz nach Egerkingen verlagern. Da der neu angebotene Arbeitsplatz zu weit entfernt ist, werten die Mitarbeiter die Verlagerung als Massenentlassung und fordern die Geschäftsleitung sowie die kantonalen Behörden auf, mit der Unia in Verhandlungen zu einem Sozialplan zu treten. Sie weisen auch die 14-tägige Frist zurück, in der sie den neuen Arbeitsplatz annehmen sollten.

Töfffahrer nach Sturz verletzt

ALLSCHWIL. Ein 18-jähriger Motorradfahrer verunfallte am Dienstag um 21 Uhr auf dem Hegenheimermattweg in Richtung Grabenring. Er verletzt sich nicht schwer, musste aber dennoch ins Spital. Der Grund für den Sturz ist noch unbekannt. Der Unfalltöff prallte ins Motorrad eines 48-jährigen, welcher sich leicht verletzte. Beide Motorräder mussten abtransportiert werden. Die Resultate der Blut- und Urinproben stehen noch aus.

Tabakprävention mittels Talkshow

BASEL. «Rauch-frei» heisst eine neue Talkshow für Schulklassen, bei der das Thema Rauchen jugendgerecht aufbereitet wird. Das Angebot entstand in Zusammenarbeit der Gesundheitsförderung Basel und der Theater-Falle. In der Show, die von Klassen gebucht werden kann, de-

battieren vier Charaktere über das Thema «Blauer Dunst». Gleichzeitig werden die Schüler angehalten, am schweizweiten Wettbewerb «Experiment Nichtraucher» teilzunehmen. Die Zahl der bis 16-jährigen Raucher ist in Basel im letzten Jahr auf 21 Prozent zurückgegangen.